



Neues aus der Hasselbachschule

32. Ausgabe November/Dezember 2009

Liebe Kinder, liebe Eltern der Hasselbachschule,
Weihnachten steht mal wieder vor der Tür, Päckchen, Plätzchen, Weihnachtszauber überall um uns herum ...
Wieder einmal war viel los, so dass auch in dieser Ausgabe von vielen spannenden Aktivitäten berichtet werden kann. Besonders stolz sind wir auf die **Verleihung des Gütesiegels „Individuelle Förderung“**, mit dem unsere Schule am 24. November 2009 feierlich in Essen ausgezeichnet wurde. Viel Spaß beim Lesen wünschen alle, die an dieser Ausgabe mitgearbeitet haben, vor allem natürlich die Kinder der Zeitungs AG. Wer noch mehr wissen will, liest einfach die Berichte und Hintergründe auf unserer tollen Homepage nach
(→ www.hasselbachschule.de)

**Gütesiegel
„Individuelle Förderung“**

→ Seite 2



Was für ein Theater ...

Besuch des Landestheaters und
Theatertill mit „Abgeschnallt!“ an
der Schule

→ Seite 3



Schülerseiten

Witze, Rätsel ...

→ Seite 4 und 5

**Neues vom Förderverein
und von der OGS**



Ju Jutsu-Prüfungen und
Neues vom Förderverein

→ Seite 7

Ein Kessel Bunt

Steinzeit, ein Fest für die tolle Knolle und
ABC-Fest im 2. Schuljahr

→ Seite 6

Bunte Seite

Mathewettbewerb, Basketball,
40jähriges Dienstjubiläum von
Herrn Krüger ...

→ Seite 8

Frohe Weihnachten und einen
guten Start ins Neue Jahr
wünschen alle Hasselbacher
und Hasselbacherinnen!!



314 Schulen tragen "Gütesiegel Individuelle Förderung" –



Darunter jetzt auch die

H A S S E L B A C H S C H U L E

43 weitere Schulen aus Nordrhein-Westfalen haben am 24.11.2009 das „Gütesiegel Individuelle Förderung“ in der alten Zeche „Zollverein“ in Essen verliehen bekommen (12 Grundschulen, 4 Berufskollegs, 4 Gesamtschulen, 11 Gymnasien, 4 Realschulen, 4 Hauptschulen, 4 Förderschulen). Damit erhöht sich die Zahl der Gütesiegel-Schulen auf insgesamt 314. Schulministerin Barbara Sommer: „Die individuelle Förderung ist eine zentrale Leitidee der Schulpolitik in Nordrhein-Westfalen. Sie ist fest im Schulgesetz verankert. 314 Gütesiegel-Schulen belegen eindrucksvoll, dass unsere Lehrerinnen und Lehrer den Leitgedanken des Schulgesetzes annehmen. Sie kümmern sich intensiv und erfolgreich um jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler. Ganz nach dem Motto: Kein Kind darf verloren gehen.“



Was ist das "Gütesiegel Individuelle Förderung"?

Beispiele einer gelingenden individuellen Förderung sind der Kern des neuen "Gütesiegels Individuelle Förderung". Mit der Verleihung dieses Gütesiegels können Schulen ihre Anstrengungen um die individuelle Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler dokumentieren. Mit der Auszeichnung soll eine gelingende Praxis der individuellen Förderung wertgeschätzt werden. Außerdem erhalten Schulen durch das Beispiel der "Gütesiegel-Schulen" die Anregung sich auf den Weg zu einer wirksamen individuellen Förderung zu machen.

Anlässlich der Verleihung des Gütesiegels „Individuelle Förderung“ lud das Kollegium am 09. 12. 09 die Schulpflegschaft, den Förderverein, die benachbarten Kindergartenleitungen, den Ortsbürgermeister Ralf Hamann und weitere, um unsere Schule bemühte Menschen ein, um diese Auszeichnung gebührend zu feiern. Der Förderverein unserer Schule erklärte sich bereit, die Kosten für den kleinen Sektempfang zu tragen. Gemeinsam wurden dann köstliche Canapès zubereitet und unser neues „Forum“ festlich geschmückt. Als alle Gäste versammelt waren, hielt unser Schulleiter eine Rede, die allen Anwesenden die Bedeutung dieser Auszeichnung näher brachte. Danach sprach auch der Ortsbürgermeister erbauende Worte und brachte klar zum Ausdruck, wie wichtig eine solche Auszeichnung für den gesamten Ort ist und beglückwünschte das Kollegium. Im Anschluss daran wurde für alle sichtbar, das Gütesiegelzeichen an unsere Schule befestigt.



Mehr dazu findet ihr und finden Sie im Internet auf unserer Homepage: www.hasselbachschule.de

Ein zauber(er)hafter Besuch im Landestheater

Am 17.11.2009 um 8 Uhr war es soweit: Vier Busse von Hänchen's Reisedienst fuhren an der Hasselbachschule vor und alle Hasselbacher gingen auf Reisen! Alle waren aufgeregt, wenn die Fahrt auch nur bis nach Detmold zum Landestheater ging. Besonders aufgeregt war sicher ein kleiner Junge aus dem zweiten Schuljahr, denn er war an diesem Morgen zu spät dran, verpasste die Busse und hätte sicher auch ein großes Erlebnis verpasst, wenn sich nicht unsere neue Sekretärin, Frau Brunsmeier, mal wieder als gute Fee erwiesen hätte. Sie packte das säumige Kind kurzerhand in ihr Auto und lieferte es noch rechtzeitig am Theater ab. So konnte die ganze Schulgemeinschaft pünktlich auf ihren Plätzen im Parkett Platz nehmen und gespannt der Dinge harren, die da kommen sollten.



„Der Zauberer von Oss“, inszeniert nach einem berühmten Kinderbuch, stand auf dem Spielplan. Das in einem wunderschönen Bühnenbild mitreißend gespielte und mit eingängigen Liedern durchsetzte Stück erzählt die Geschichte der kleinen Dorothee, die von einem mächtigen Wirbelsturm in das fantastische Land Oss gepustet wird. Dort trifft sie drei liebens- und bedauernswerte Einwohner: eine Vogelscheuche ohne Verstand, einen Blechmann ohne Herz und einen Löwen ohne Mut. Außerdem treiben auch Hexen hier ihr Unwesen. Auf dem Weg zum Zauberer, der ihnen helfen soll, erkennen Dorothee und ihre Gefährten, dass Zusammenhalt und Freundschaft auch den Einzelnen stärker machen.

Um diese wichtige Erkenntnis reicher, verließen alle Zuschauer den prächtigen Theatersaal, und die begleitenden Lehrer achteten peinlich darauf, dass wirklich alle Hasselbachschüler den Weg in ihren Bus fanden. Begeisterte Stimmen auf der Heimfahrt zeigten, dass dieser Theaterbesuch für alle ein großes Erlebnis war und wir bedanken uns beim Förderverein, der uns die komfortable Busfahrt zur Hälfte spendiert hat!

Theatertill mit dem Musical „Abgeschnallt“ zu Gast bei uns Hasselbachern



Am Montag, 1. 12. 09 konnten sich die Kinder der Hasselbachschule auf ein besonderes Ereignis freuen: Die Theatergruppe „Theatertill“ war mit ihrem Programm zur Verkehrserziehung zu Gast bei uns Hasselbachern.

„Verkehrserziehung einmal ganz anders“ - als Basis für ein sicheres Verhalten auf Schulwegen und im Straßenverkehr erlebten die Kinder ein Musical mit poppiger Musik, flotten Tänzen und lustigen Mitmachaktionen. In enger Zusammenarbeit mit den Ministerien für Umwelt, Verkehr, für Familie und Gesundheit und dem Schulministerium NRW sowie den Unfallkassen Rheinland und Westfalen-Lippe ist das Stück „Abgeschnallt“ für Kinder im Grundschulalter entwickelt worden. Die Kosten für die zwei Aufführungen hat der Förderverein unserer Schule übernommen, auch hierfür wieder ♥lichen Dank!!!

Schülerseiten

Scherzfragen

Was passiert mit einem Engel, wenn er in einen Misthaufen fällt? legülftoK re tah nnaD

Welche Wurst kann man nicht verzehren? tsruwsnaH

Welcher Vogel hat keine Flügel, keine Federn und keinen Schnabel? legovßapS reD

Von
Thomas
und
Andrej, 4a

Witze

Was sagt ein Hauptkommissar, wenn sein kleiner Sohn sich nicht füttern lässt?
„Auf machen, Polizei!“



Wie erkennt man einen Dummhausener Pirat?
An seinen zwei Augenklappen.



„Papi“, sagt Susi, „heute habe ich deinen neuen Wagen ausprobiert. Soll ich dir sagen wie es war, oder willst du es lieber morgen in der Zeitung lesen?“



Katharina beschimpft ihre Freundin: „Wenn du eine Mücke verschluckst, dann hast du mehr Hirn im Bauch als im Kopf!“

(von Anna-Doreen und Vanessa aus der 4a)

Warum sind sibirische Windhunde nur so extrem schnell? Weil in ihrer Heimat die Bäume so weit auseinander stehen.



Eine Mäusefamilie wird von einer Katze verfolgt. Plötzlich bleibt der Mäusevater stehen, dreht sich um und fängt an zu bellen. Die Katze erschreckt und läuft davon. „Seht ihr“, sagt der Mäuserich zu seiner Familie, „ohne Fremdsprachen ist man aufgeschmissen.“

Der Arzt sagt zu einer Patientin: „Und was trinken Sie denn am liebsten?“ „Oh, sehr freundlich, ein Schluck Cognac wäre jetzt nicht schlecht!“

AUFGESCHRIEBEN VON LEON UND LEON AUS DER 4a.



Dinosaurier - Eine Zeitreise ins Erdmittelalter

Wer die Dinosaurierausstellung im archäologischen Museum in Münster besucht, darf keine Angst vor großen Tieren haben.



Wir gingen einen Riesenschritt in die Vergangenheit zurück und entdeckten gemeinsam das Zeitalter der Dinosaurier. Wo und wie haben welche Dinosaurier gelebt? Was ist von den Dinosauriern erhalten geblieben? Es hat uns sehr gut gefallen, weil es echte Dinosaurierspuren gab. Wir können das Museum empfehlen.



Von Franzi und Katharina.

FC BAYERN QUIZ

Wann wurde der FC Bayern München gegründet?

Wie oft wurde der FC Bayern München Deutscher Meister?

Welche Schuhgröße hat Philipp Lahm?

Wie groß ist Luca Toni?

Wann hat Luca Toni Geburtstag?

Wie groß ist Miroslav Klose?



Wenn du die Antworten weißt, dann schreibe sie auf einen Zettel und gib den Zettel bis zum 10.1.2010 bei Nick und Jan-Louis in der 4a ab, wenn du alle Antworten richtig hast, bekommst du einen Hausaufgabengutschein!!

Schulquiz

- 1) Wer ist die jüngste Lehrerin auf der Schule?
a) Frau Glass
b) Frau Freitag
c) Frau Niemeyer
d) Frau Kubiak
- 2) Wie heißt das Theaterstück, in dem die Schule im November war?
a) Die Hexe von Oss
b) Die Zauberflöte
c) Der Zauberking
d) Der Zauberer von Oss
- 3) Welche Lehrerin färbt sich gern die Haare?
a) Frau Tölle
b) Frau Taubert
c) Frau Glass
d) Frau Freitag
- 4) Seit wann ist Frau Tölle an der Schule?
a) 1976
b) 1983
c) 1994
d) 2000



Wenn ihr die Antworten wisst, dann gebt sie bis zum 10.1.2010 in der Klasse 4a bei Kora und Jessica ab!

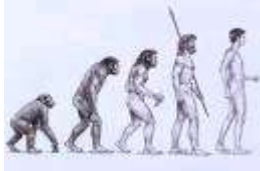


An dieser Ausgabe haben mit viel Freude Leon Hö, Thomas, Andrej, Vanessa, Nick, Jessica, Kora, Franzi, Anna, Leon He, Jan-Louis und Katharina mitgearbeitet.



Steinzeit im Naturkundemuseum Münster

Am 5. November 2009 fuhren die Klassen 4a und 4b ins Naturkundemuseum Münster. Im Sachunterricht stand vorher das Thema „Steinzeit“ (4b) und „Dinosaurier“ (4a) auf dem Stundenplan und nun wollten wir uns einmal ansehen, was von dieser lange zurückliegenden Zeit noch erhalten blieb und wie unsere Vorfahren vor 2,5 Millionen Jahren und die Dinosaurier vor etwa 250 Mill. Jahren ausgesehen und gelebt haben.



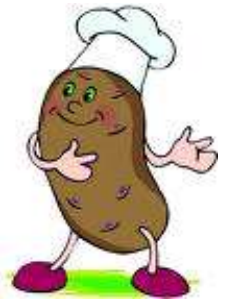
Die 4b begann ihre Führung unter einem Stammbaum, der mit ausgestopften Tieren ausgestattet war. Hier konnte man sehen, wie sich die Tiere im Laufe der Evolution entwickelten und dass der Mensch das einzige Lebewesen ist, von dem nur eine einzige Art existiert. Anschließend haben wir das älteste menschliche Skelett der Welt kennen gelernt, das in der afrikanischen Wüste gefunden wurde. Es war ein Mädchen und die Archäologen haben es Lucy genannt. In einer Animation konnten wir sehen, wie Lucy wahrscheinlich aussah und wie sie sich bewegt hat. Danach haben wir ein anderes (natürlich kein echtes!) Skelett zusammengesetzt, wie richtige Archäologen. Wir haben auch ausprobiert, warum der aufrechte Gang des Menschen viel praktischer ist, als der Gang unserer engsten Verwandten in der Tierwelt, der Menschenaffen. Wir können ganz bequem unsere Babys und verschiedenste Dinge tragen, weil wir die Hände frei haben und wir können viel weiter sehen, weil wir beim Gehen größer sind! Das haben wir im Museum ausprobiert! Anschließend haben wir noch erfahren, dass die ersten Menschen auch schon sprechen konnten. Jessica wusste, dass Menschen einen bestimmten Knochen haben, das Zungenbein, der uns das Sprechen erst ermöglicht. Zum Schluss haben wir in einem Experiment herausgefunden, dass Menschen UND Affen - im Gegensatz zu anderen Tieren - über ein Gerechtigkeitsempfinden verfügen. Am Ende haben wir noch ein Bild gesehen, dass ein Affe gemalt hatte. Kunstexperten haben es als ein ganz besonders gelungenes Werk gepriesen! Als man ihnen erzählte, dass es von einem Affen gemalt wurde, waren sie SEHR ärgerlich und fühlten sich ver ... !

Der Bericht der Klasse 4a über die Dinosaurier steht bei den Schülerseiten, denn den haben Katharina und Franziska geschrieben.

Ein Fest für eine tolle Knolle

Die Kartoffel, eine tolle Knolle, wurde von den beiden dritten Klassen im November gefeiert. Nachdem das Thema „Kartoffel“ im Sachunterricht intensiv bearbeitet wurde, traf sich die 3a am 13.11. und die 3b am 21.11., um ihre Kartoffelfeste zu feiern.

Die Eltern brachten jedes Mal die leckersten und außergewöhnlichsten Kartoffelspezialitäten mit. Von Kartoffelgratin über Kartoffelkuchen bis hin zu süßen Kartoffelhörnchen war alles dabei. Alle ließen es sich gut schmecken und staunten, welche kulinarischen Köstlichkeiten man aus der „tollen Knolle“ zubereiten kann. Des Weiteren beschäftigten sich die Kinder mit Kartoffeldruck (3a) und einer Kartoffelrallye mit u.a. Sackhüpfen und Kartoffellauf (3b). Allen hat es viel Spaß gemacht!



Das ABC – Fest

Es ist geschafft!!! Die Klassen 2a und 2b hatten vor den Herbstferien den letzten Buchstaben des ABCs erarbeitet. Nun sind die Kinder „ABC – Profis“ und das wurde mit dem ABC – Fest am 30.10.09 gefeiert. In der Turnhalle hatten Frau Seidel, Frau Glass, Frau Niemeyer und Frau Taubert zu jedem Buchstaben eine Station aufgebaut – von A wie Angelspiel bis Z wie Zielschießen. Besonders beliebt waren die Gletscherspalte und das Luftballonknallen. Aber eigentlich haben alle Stationen viel Spaß gemacht. Nach einiger Zeit waren alle hungrig und konnten sich am reichhaltigen ABC – Buffet stärken. Dafür hatten alle Eltern zu je einem Buchstaben etwas mitgebracht – von A wie Ananasspieß bis Z wie Zimtkekse. Unter der Regie der Klassenpflegschaftsvorsitzenden waren die Klassenräume in gemütliche „Restaurants“ verwandelt worden. Kindern und Erwachsenen hat dieses Fest viel Spaß gemacht.

Neues aus der OGS und vom Förderverein

Prüfungen in der Selbstverteidigungs AG

Seit den Sommerferien findet in der OGS unserer Schule eine Selbstverteidigungs AG unter dem Namen „Karate“ immer donnerstags statt. Gezeigt werden Befreiungstechniken, das richtige Fallen und Ausweichen aus den Kampfsportarten Ju Jutsu und Karate. Sehr viel Wert legt Karsten Förster von der Kampfsportschule „Dojo Suhela“ in Lage außerdem darauf, Angriffssituationen zu vermeiden.

Alle 17 SchülerInnen der 1. – 4. Klassen haben fleißig geübt und konnten am 10. Dezember bei Karsten Förster eine Ju Jutsu Prüfung ablegen. Trotz aller Aufregung haben alle Mädchen und Jungen bestanden und konnten einen weiß-gelben oder gelben Gürtel, eine Urkunde und einen Kampfsportausweis mit nach Hause nehmen.

Nun die Namen der Kinder:

Daniel Makswitat, Marcel Schreiber, Simon Hübner, Robin Rosenhäger, Helge von Cysewski, Jessica

Wycisk, Pascal Wycisk, Emma Schuh, Kevin Kixmüller, Antonio Müller, Yessin Ben Amor Chartel, Luca Sonnenberg, David Weis, Enes Sallan, Abdurrahman Süngülü und Nico Meier.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Liebe Mitglieder und solche, die es werden wollen,



FÖRDERVEREIN
der Hasselbachschule e.V.

auch wir vom Förderverein haben mal wieder eine Menge zu berichten, nachdem nun der neue Vorstand einige Wochen am Werk ist, haben wir schon einiges bewegt und ermöglicht: Zwei neue Kurse sind angelaufen und erfreuen sich großer Beliebtheit: Montags bietet Kristina Schnakenberg eine Tanz AG an, die bei den Mädchen und Jungen (es sind auch einige Jungen dabei !) super ankommt. Wir sind schon auf Ergebnisse gespannt ... Dienstags konnten wir Herrn Müller vom Verein Kampfsportdojo-Lippe e.V. für einen Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs, der den Titel „Nicht mit mir!“ trägt, für unsere Schule gewinnen. Im ersten Kurs arbeiten nur Jungen und im zweiten Kurs (es sind noch Plätze frei) bleiben dann die Mädchen unter sich. Nach den Weihnachtsferien startet direkt am 1. Schultag eine Trommel AG für die 1. und 2. Schuljahre. Nach den Osterferien kommen auch die Großen dran, versprochen!!!

Finanziell haben wir die Theaterbesuche unterstützt und die Kosten für das Catering anlässlich der Verleihung des Gütesiegels „Individuelle Förderung“ übernommen. Des Weiteren konnten wir dazu beitragen, dass das Forum unserer Schule eine Litfaßsäule erhalten und Stellwände bekommen hat. Auch viele bunte Bilderrahmen, die unsere Schule verschönern, gehen auf das Konto des Fördervereins. Also: MITGLIED WERDEN, BEITRITTSERKLÄRUNGEN GIBT ES IM BÜRO ODER AUF DER SCHULHOMEPAGE.

Töpferkurs erfolgreich beendet

Auch der diesjährige Töpferkurs für Eltern war ein Erfolg. Unser Thema: Frostfeste Keramik für den Garten. Wunderschöne Kugeln und Stelen entstanden, ganz nebenbei auch so manches Weihnachtsgeschenk. Besonders gefreut haben wir uns über drei „Neulinge“ im Kurs, die zum Abschluss auch sagten: „Töpfern macht Spaß und ist gar nicht so schwer!“



ACHTUNG: Wir suchen wieder alte Kunstdruckkalender, bitte geben Sie, falls vorhanden, diese Ihrem Kind mit!!

Bunte Seite

Mathematikwettbewerb

Schon mehrere Jahre nimmt die Hasselbachschule am landesweiten Mathematikwettbewerb für Grundschulen teil. Interessierte Schüler aus dem 3. und 4. Schuljahr versuchen dabei, knifflige Aufgaben zu lösen. Er besteht aus 3 Runden. Die 1. Runde 2009 war im November. Folgende Schüler haben sich für die 2. Runde im Februar qualifiziert: Nando Linnemann (3a), Nina Maluga (3b), Sandra Schmidtke (3b), Robin Rosenhäger (3b), Katharina Windmann (4a), Kora Linnemann (4a), Anna-Doreen Finnern (4a), Simon Brink (4a), Jessica Hunold 4(a), Robin Gerkereineke (4b), Lasse Merwitz (4b), Justus Stahlberg (4a), Jessica Wycisk (4b), Constantin Langemann (4a) und Tim Ölker (4a)



Wir drücken euch die Daumen!!!

Basketball an der Hasselbachschule

Seit den Sommerferien trainiert unsere Basketball-AG unter der Leitung von Christoph Körner wieder fleißig für die Kreismeisterschaften im Frühjahr 2010. Interessierte Mädchen aus den dritten und vierten Schuljahren treffen sich jeden Dienstag zum Training in der Turnhalle.



Ein besonderer Höhepunkt zum Jahresende waren die Trainingsspiele gegen die Nachbarschule aus Heidenoldendorf. Bereits Ende November fand das erste Freundschaftsspiel in Heidenoldendorf statt. Das Rückspiel war dann Anfang



Dezember bei uns in der Schule.

Und wir können stolz sein auf unsere Mädels, denn unsere drei Mannschaften (siehe Bilder) haben sich super geschlagen. Es wurde gesiegt oder zumindest ein Unentschieden herausgeholt. Nun sind wir gespannt, ob unsere Schulmannschaft im kommenden Jahr den 4. Platz vom Vorjahr wiederholen oder sogar noch verbessern kann.

Wir wünschen Euch weiterhin viel Spaß beim Training und viel Erfolg für die Kreismeisterschaften.



Herzlichen Glückwunsch!!!

Am Freitag, 11. 12. 09 kam der Schulrat Herr Starke zu uns an die Hasselbachschule, um unserem Rektor, Herrn Krüger, eine besondere Ehre zu erweisen: Herr Krüger bekam eine Urkunde zu seinem **40jährigen Dienstjubiläum**. Herr Starke hielt eine sehr interessante Rede, in der er die verschiedenen Stationen, die Herr Krüger in diesen 40 Jahren durchlaufen hat, schilderte. Im Anschluss daran füllte Herr Krüger diese Stationen mit Leben, indem er Rückschau auf 40 Jahre Schuldienst hielt.

Was für eine lange, ereignisreiche Zeit!!

